

BETTINA HILKENBACH

Corporate Governance in der eingetragenen Genossenschaft

Band 30 der Reihe „Arbeitspapiere“ des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, ISSN 0934-0726, 106 und LVII Seiten, Nürnberg 2004.

Im Jahr 2002 wurde der „Deutsche Corporate Governance Kodex“ verabschiedet, der wesentliche gesetzliche Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften beinhaltet und darüber hinaus (inter)national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung wiedergibt. Gleichwohl nicht börsennotierte Gesellschaften zur Abgabe einer Entsprechenserklärung zu diesem Kodex nicht verpflichtet sind, wird in der Präambel des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ auch diesen Gesellschaften die Beachtung des Kodex empfohlen. Im Jahre 2003 ist nunmehr ein seitens des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. (DGRV) erarbeiteter Kodex den Genossenschaften des DGRV zur Verfügung gestellt worden. Der DGRV-Kodex richtet sich in erster Linie an kapitalmarktorientierte Genossenschaften, einschließlich der Kreditgenossenschaften sowie Genossenschaften mit hauptamtlicher Geschäftsführung bzw. jährlicher Prüfungspflicht, die die Einführung eines eigenen Kodex beabsichtigen.

Diese Entwicklung hat die Autorin zum Anlass genommen, im ersten Teil der Arbeit die Corporate Governance Strukturen von eingetragenen Genossenschaften und Aktiengesell-

schaften in Hinblick auf die Regelungsbereiche des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ zu vergleichen und die Unterschiede und Besonderheiten der Rechtsform der eG herauszuarbeiten. Namentlich geht es um die rechtliche und faktische Ausgestaltung der Leitung und Kontrolle der eG im Vergleich zur Aktiengesellschaft, durch die Organe Vorstand, Aufsichtsrat, General- bzw. Vertreterversammlung sowie durch die genossenschaftliche Pflichtprüfung.

Diese rechtsformbedingten Unterschiede hinsichtlich der Leitungs- und Kontrollstrukturen werden im zweiten Teil aufgegriffen, um anhand einzelner Regelungsbereiche des DGRV Kodex aufzuzeigen, inwieweit diese Regelungen den Besonderheiten der genossenschaftlichen Rechtsform genügen bzw. wo sie eines genaueren Zuschnitts auf die besondere Leitungs- und Kontrollstrukturen in Genossenschaften bedürfen. Abgeschlossen wird die Arbeit durch eigene Vorschläge zur zukünftigen Ausgestaltung eines Kodex für Genossenschaften, die bekannte Probleme im Bereich der Wahl zur Vertreterversammlung und der Dokumentation des Förderzwecks durch sog. Förderpläne bzw. -berichte aufgreifen.

Diese Veröffentlichung ist zu beziehen beim

Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg
Königstorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Tel. 0911 / 20 55 59 0
Fax: 0911 / 20 55 59 20
E-Mail info@genossenschaftsinstitut.de

zum Preis von 27,90 € plus Versandkosten (3,00 € Inland, 5,00 € Ausland)